



Presseinformation

Nr. 282/2010

Kiel, Mittwoch, 25. August 2010

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Residenzpflicht/Anhörung/Justiz

Gerrit Koch: „Lockerung der Residenzpflicht ist richtig“

Zur Anhörung des Innen- und Rechtsausschusses zur Lockerung der Residenzpflicht erklärte der innen- und rechtspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Gerrit Koch**:

„Die Absicht des Justizministers, die Residenzpflicht für Asylbewerber in Schleswig-Holstein weiter zu lockern, ist absolut richtig. Minister Schmalfuß stimmt damit mit der großen Mehrheit der Anzuhörenden zum selben Thema im Innen- und Rechtsausschuss überein.“

Schleswig-Holstein habe damit das getan, was aufgrund der geltenden Rechtslage möglich sei, um die Perspektiven einer Arbeitsaufnahme für Asylbewerberinnen und -bewerber zu verbessern. Eine weitere Lockerung sei derzeit nicht möglich, so Koch weiter.

„Auf Bundesebene haben CDU/CSU und FDP im Koalitionsvertrag ebenfalls Lockerungen der Residenzpflicht beschlossen. Sie soll so ausgestaltet werden, dass eine hinreichende Mobilität im Hinblick auf eine zugelassene Arbeitsaufnahme möglich ist. Der Bund ist jetzt am Zuge, dies gesetzlich umzusetzen“, so Koch abschließend.

www.fdp-sh.de